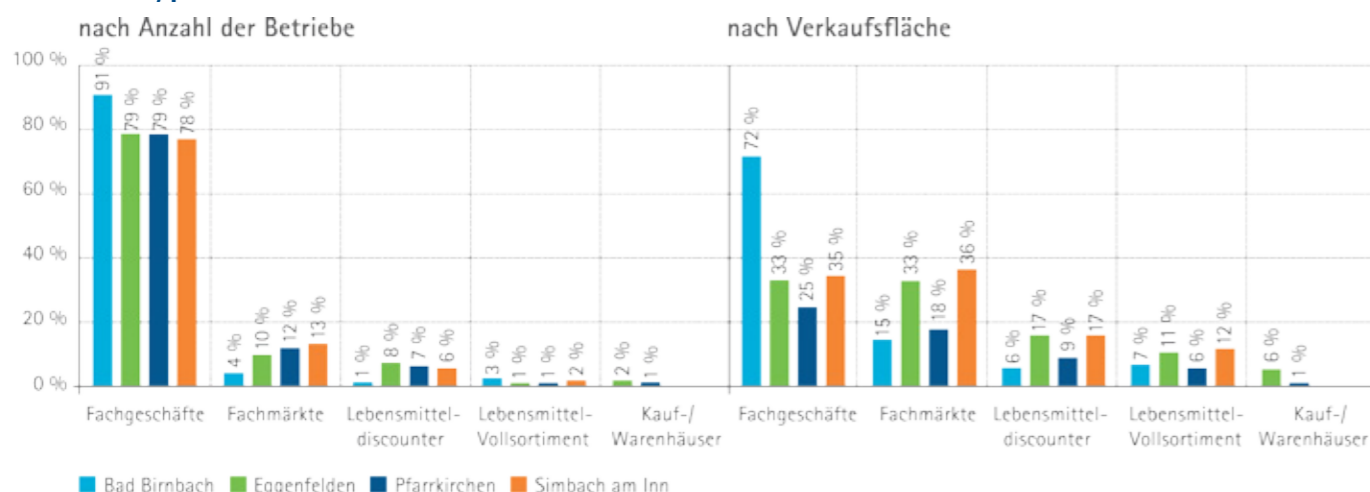


Einzelhandelsumsatz (Point of Sale-Umsatz)

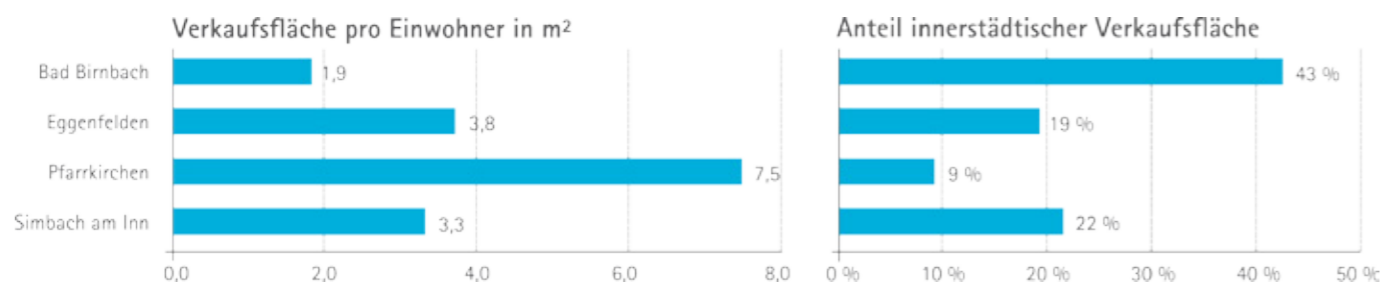
	KURZFRISTIGER BEDARF	MITTLERFRISTIGER BEDARF	LANGFRISTIGER BEDARF	GESAMT
Bad Birnbach	12,2	6,3	7,3	25,9
Eggenfelden	78,7	42,9	31,8	153,5
Pfarrkirchen	77,9	58,6	90,3	226,8
Simbach am Inn	42,1	20,7	17,2	80,7

Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro

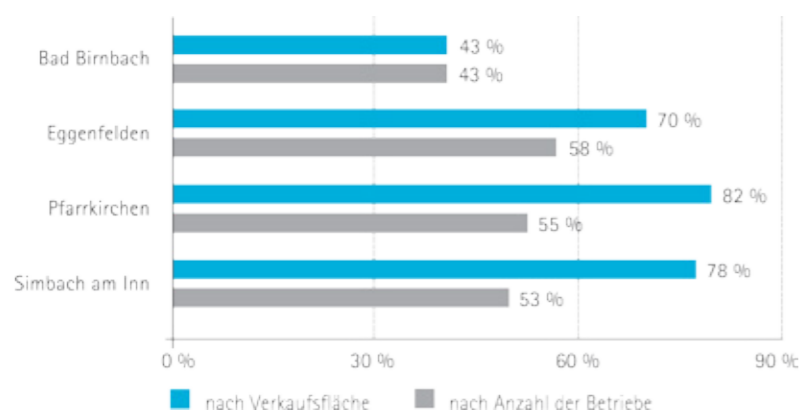
Betriebstypenstruktur



Verkaufsfläche



Filialisierungsgrad



Impressum:

Herausgeber:
 Industrie und Handelskammer für Niederbayern in Passau
 Nibelungenstraße 15 | 94032 Passau
 ☎ 0851 507-0 | 🌐 ihk-niederbayern.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Thomas Breinfalk
 @breinfalk@passau.ihk.de

Landkreis Rottal-Inn

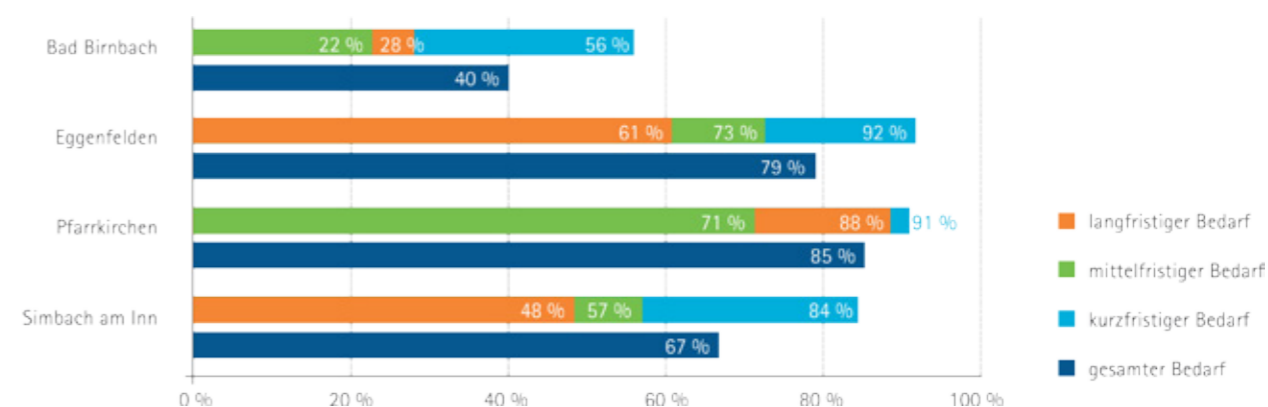
Datenblatt Handel

Kaufkraftstromanalyse und Einzelhandelsuntersuchung 2014/15

Die wichtigsten Ergebnisse

- Pfarrkirchen ist in der Lage, 85 Prozent der örtlichen Kaufkraft zu halten. Aber auch Eggenfelden verzeichnet mit 79 Prozent einen guten Wert.
- Die Händler der Stadt Pfarrkirchen erzielen Umsätze in Höhe von 226,8 Mio. Euro, Eggenfelden (153,5 Mio. Euro) liegt auf Platz 2 vor Simbach (80,7 Mio. Euro). Im Landkreis Rottal-Inn werden 690,37 Mio. Euro umgesetzt.
- Eggenfelden erzielt den höchsten Wert bei der Flächenleistung (3.162 Euro/m²).
- Bad Birnbach weist mit 41 Prozent die höchsten Streuumsätze im Landkreis auf (Anteil der Ausgaben von Touristen, Geschäftsreisenden sowie unregelmäßige Einkaufsfahrten an den Handelsumsätzen).

Kaufkraft-Eigenbindung

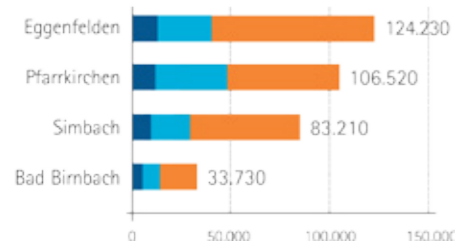


Kaufkraft-Eigenbindung in Prozent des Kaufkraft-Volumens

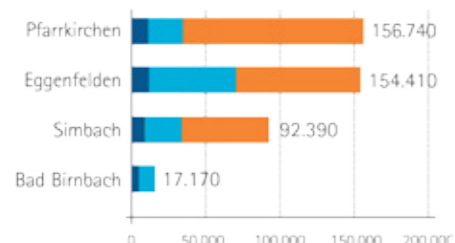
Die Ausführungen und Grafiken aus diesem Datenblatt basieren auf der Kaufkraftstrom- und Einzelhandelsstrukturanalyse 2014/15 der IHK Niederbayern. Es zeigt schlagwortartig Auszüge von Handelskennzahlen aus dem Landkreis Rottal-Inn und untersetzt die Gesamtbroschüre „Vitale Handelsstandorte“, die die erarbeiteten Ergebnisse aus den Studien 2014/15 und 2016/17 für den gesamten IHK Bezirk Niederbayern zusammenfasst. Aufgrund der unterschiedlichen Einwohnerzahlen beziehungsweise orts- und städtebaulichen Rahmenbedingungen sowie der Handelsangebotsstrukturen und der daraus resultierenden Handelsbedeutung ist ein direkter Vergleich insbesondere zwischen Orten unterschiedlicher Kategorien und Ortsgrößenklassen in der Regel nicht empfehlenswert.

Markt- und Einzugsgebiete

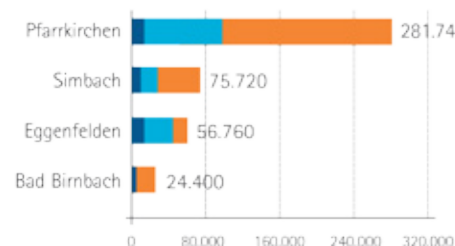
Kurzfristige Bedarfsgüter



Mittelfristige Bedarfsgüter



Langfristige Bedarfsgüter



Pfarrkirchen



Eggenfelden



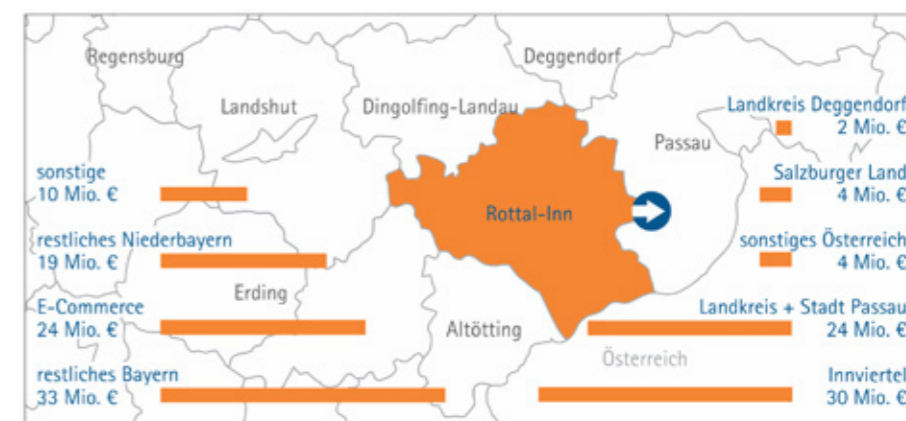
- Einwohner Kernmarkt
- Einwohner klassisches Einzugsgebiet
- Einwohner Marktrand
- keine Bindung der dortigen Kaufkraft
- Markttrandzone (3 - 9,9 %)
- Fernmarktgebiet (10 - 49,9 %)
- Nahmarktgebiet (über 50 %)
- Pfarrkirchen / Eggenfelden
- klassisches Einzugsgebiet (über 10 %)

Kaufkraftzuflüsse und -abflüsse

Landkreis Rottal-Inn

Der Landkreis Rottal-Inn verzeichnet einen Gesamtzufluss von 81,1 Mio. Euro. Neben vereinzelt anderen bayerischen Quellorten stellen die Nachbarlandkreise Altötting und Mühldorf einen Gesamtzufluss von 21,8 Mio. Euro dar. Der oberösterreichische Grenzraum und speziell das Innviertel tragen ebenfalls zur Steigerung der Kaufkraftströme im Landkreis bei (18,6 Mio. Euro).

Aus dem Landkreis Rottal-Inn fließen insgesamt 149,1 Mio. Euro in andere Einkaufsdestinationen ab. Zu den Zielen des restlichen Bayern (33,1 Mio. Euro) zählen bedingt durch die gute Verkehrsanbindung neben dem Landkreis Mühldorf am Inn etwa auch München und andere vereinzelt oberbayerische Ziele. Insgesamt fließen 24 Mio. Euro in den E-Commerce ab.



Gesamtverkaufsflächen

Sortimentsbereiche	PFARRKIRCHEN		EGGENFELDEN	
	Verkaufsfläche in m ²	Verkaufsfläche in %	Verkaufsfläche in m ²	Verkaufsfläche in %
Kurzfristiger Bedarf	18.450	21 %	16.700	34 %
Nahrungs- und Genussmittel	11.450	13 %	12.450	26 %
Apotheke	1.800	2 %	900	2 %
Drogeriewaren und Reinigungsmittel	1.600	2 %	1.600	3 %
Blumen, Pflanzen	3.600	4 %	1.750	4 %
Mittelfristiger Bedarf	19.650	22 %	15.950	33 %
Bücher, Zeitschriften, Schreibwaren	1.150	1 %	1.300	3 %
Spielwaren, Hobby- und Geschenkartikel	2.550	3 %	1.800	4 %
Kurzwaren/Handarbeitsbedarf	200	0 %	250	1 %
Schuhe und Lederwaren	2.450	3 %	2.750	6 %
Bekleidung (gesamt)	12.350	14 %	8.850	18 %
Sportartikel und Sportbekleidung	950	1 %	1.000	2 %
Langfristiger Bedarf	47.650	54 %	14.000	29 %
Elektrogeräte/Unterhaltungselektronik	2.000	2 %	950	2 %
Foto und Optik	650	1 %	400	1 %
Haushaltswaren und GPK	1.600	2 %	700	1 %
Bau-/Heimwerkerartikel und Eisenwaren	7.300	8 %	8.100	17 %
Möbel, Wohnungseinrichtung, Heimtextilien	35.700	41 %	3.500	7 %
Uhren, Schmuck, Pokale	400	0 %	350	1 %
Sonstige	2.150	2 %	1.900	4 %
Gesamt	87.900	100 %	48.550	100 %

Werte gerundet